



Cybersicherheit in Horizont Europa – Arbeitsprogramm 2023-2024

Inhalt

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | CYBERSICHERHEIT IN „HORIZONT EUROPA“ | 3 |
| 1.1 | LAUFZEIT UND BUDGET | 4 |
| 2 | CYBERSECURITY-THEMEN IM ARBEITSPROGRAMM 2023-2024 DES CLUSTER 3 „ZIVILE SICHERHEIT FÜR DIE GESELLSCHAFT“ VON HORIZONT EUROPA | 4 |
| 2.1 | DESTINATION 4 – INCREASED CYBERSECURITY | 4 |
| 2.2 | FÖRDERFORMEN UND BETEILIGUNGSREGELN „HORIZONT EUROPA“ | 1 |

Cybersicherheit in dem europäischen Förderprogramm „Horizont Europa“

In diesem Themenblatt finden Sie die Ausschreibungsthemen des Arbeitsprogramms 2023-2024 zum übergeordneten Thema Cybersicherheit, einschließlich der Einreichungsdeadlines und der Budgets der einzelnen Ausschreibungen („Topics“) aus dem Förderprogramm „Horizont Europa“.

1 Cybersicherheit in „Horizont Europa“

Horizont Europa ist das aktuelle Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union und weltweit das größte Einzelförderprogramm für Forschung und Innovation.

„Horizont Europa“ ist in drei Pfeiler strukturiert. Im Pfeiler „Wissenschaftsexzellenz“ finden sich Programme zur themenoffenen (Individual-)Förderung. Der themenspezifische Pfeiler „Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas“ adressiert insgesamt sechs Bereiche („Cluster“). „Innovatives Europa“ mit Schwerpunkt

Innovation und Marktaufnahme bildet den dritten Pfeiler. Der übergreifende Programmbereich „Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraumes“ ist unter anderem darauf ausgerichtet, die Beteiligung von Mitgliedstaaten zu fördern, die im Bereich Forschung und Innovation bisher weniger aktiv waren.

Der Themenbereich Cybersicherheit ist ein Teilaspekt des gesamten Programms und ist vorwiegend im Cluster 3 „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“ vertreten.

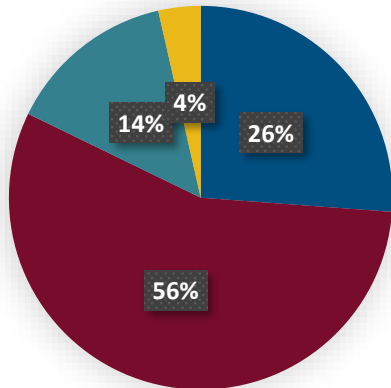


Abbildung 2: Struktureller Aufbau von Horizont Europa

1.1 Laufzeit und Budget

Die Programmlaufzeit umfasst 7 Jahre (01.01.2021 bis 31.12.2027). Das Gesamtbudget beträgt rund 95,5 Milliarden Euro und verteilt sich gemäß dem Diagramm in Abb. 3. Das Gesamtbudget für das Cluster 3 beträgt insgesamt 1,6 Mrd. Euro für die sieben Jahre Laufzeit von Horizont Europa.

Für das erste Arbeitsprogramm 2023-2024 im Cluster 3 „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“ sind von diesem Budget insgesamt 332,89 Mio. Euro vorgesehen, davon 101,6 Mio. Euro für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Cybersicherheit.



- Pfeiler 1 – Wissenschaftliche Exzellenz: ca. 25 Mrd. €
- Pfeiler 2 - Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas: ca. 53,5 Mrd. €
- Pfeiler 3 - Innovatives Europa: ca. 13,6 Mrd. €
- Querschnittsbereich - Stärkung des Europäischen Forschungsraums: ca. 3,4 Mrd. €

Abbildung 3: Budgetaufteilung über die Gesamtlaufzeit des Programms Digitales Europa

2 Cybersecurity-Themen im Arbeitsprogramm 2023-2024 des Cluster 3 „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“ von Horizont Europa

2.1 DESTINATION 4 – Increased Cybersecurity

| Section / Topic | Instrument | Budget (Mio. €) | Open | Deadline |
|--|------------|-----------------|------------|------------|
| CS01 – Systems Security and Security Lifetime Management, Secure Platforms, Digital Infrastructures | | | | |
| HORIZON-CL3-2023-CS-01-01: Secure Computing Continuum (IoT, Edge, Cloud, Dataspaces) | RIA | 23,00 | 29.06.2023 | 31.11.2023 |
| HORIZON-CL3-2024-CS-01-01: Approaches and tools for security in software and hardware development and assessment | IA | 32,00 | 27.06.2024 | 27.06.2024 |
| CS02 – Privacy-preserving and identity technologies | | | | |
| HORIZON-CL3-2023-CS-01-02: Privacy-preserving and identity management Technologies | IA | 15,70 | 29.06.2023 | 31.11.2023 |
| CS03 – Secured disruptive technologies | | | | |
| HORIZON-CL3-2023-CS-01-03: Security of robust AI systems | RIA | 12,00 | 29.06.2023 | 31.11.2023 |
| CS02 – Cryptography | | | | |
| HORIZON-CL3-2024-CS-01-02: Post-quantum cryptography transition | RIA | 18,90 | 27.06.2024 | 27.06.2024 |

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr. Offizielle Informationen sind stets im aktuellen Arbeitsprogramm, oder auf dem Funding & Tenders Portal der Europäischen Kommission einzuholen.

2.2 Förderformen und Beteiligungsregeln „Horizont Europa“

Das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Horizont Europa) sieht verschiedene Förderformen vor und definiert die Beteiligungsregeln.

Alle Förderformen unterliegen den Beteiligungsregeln von Horizont Europa. In den Ausschreibungen können Sonderregelungen hinsichtlich dieser Beteiligungsregeln definiert sein. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Förderformen entnehmen Sie bitte dem Arbeitsprogramm. Bei zahlreichen Ausschreibungsthemen erfolgt die Abrechnung der Projektkosten nach dem „Lump Sum“-Modell. Die Kostenerstattung basiert dabei nicht, wie bei der „klassischen“

Methode, auf einer Finanzberichterstattung, sondern auf einem im Vorhinein festgelegten Pauschalbetrag (der sog. „Lump Sum“).

Die Auszahlung ist dabei jeweils an den vollständigen Abschluss eines Arbeitspaketes geknüpft. Je nach Ausschreibungsthema wird die „Lump Sum“ entweder von der EU-Kommission bereits im Call festgelegt und die Konsortien beschreiben in den Projektanträgen, welche Tätigkeiten sie für diesen festgelegten Betrag ausführen werden, oder der Pauschalbetrag wird von den Antragstellenden selbst im Antrag definiert und später im Grant Agreement (GA) festgelegt (häufigere Variante)¹

Übersicht über Förderformen, Förderquoten und Mindestteilnehmerzahl:

| Förderform | Förderquote (erstattungsfähige Kosten) | Mindestteilnehmerzahl** |
|---|---|--|
| Research and Innovation Actions (RIA) | 100%* | 3 Partner aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten |
| Innovation Actions (IA) | 60% oder 70%* (100%* für nicht gewinnorientierte Einrichtungen) | 3 Partner aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten |
| Coordination and Support Actions (CSA) | 100%* | 1 Partner aus 1 EU-Mitgliedstaat oder assoziierten Staat |
| ERA-NET Cofund | Bis zu 33%* | 3 Partner aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten |
| Pre-commercial Procurement (PCP) Cofund Actions | Bis zu 90%* | 3 Partner aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten |
| Public Procurement of Innovative Solutions (PPI) Cofund Actions | Bis zu 35%* | 3 Partner aus 3 unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Staaten |

* Abweichende Förderquoten sind als Ausnahme möglich. Topics mit reduzierter Förderquote sind in der Themenübersichtstabelle (Seite 4 folgende) mit der Markierung „[RF]“ versehen; die reduzierte Förderquote beläuft sich hier auf jeweils auf 60%.

** Bei einer Mindestteilnehmerzahl von drei muss mindestens ein Teilnehmer aus einem EU-Mitgliedstaat stammen. Zusätzlich können Rechtspersonen aus Drittstaaten (d.h. gesamte Welt) teilnehmen.

Innerhalb einer Fördermaßnahme erhalten alle Partner für alle Aktivitäten dieselben Förderquoten (Ausnahme „Innovation Action“). Die indirekten Kosten werden als Pauschale von 25% der erstattungsfähigen direkten Kosten (abzüglich z. B. Unteraufträge) berechnet.

¹ Ausführliche Informationen zur Lump Sum Förderung hat die EU Kommission auf der folgenden Internetseite

zusammengestellt: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon/lump-sum>

Herausgeber: DLR Projektträger / Projektträger Jülich
Kontakt: NKS-DIT@dlr.de / NKS-DIT@fz-juelich.de
Copyright ©: Nationale Kontaktstelle Digitale und Industrielle Technologien – NKS DIT
Titelbild: Fotolia_83006498; Urheber: GKSD
Haftungsausschluss: Änderungen und Irrtümer für alle Angaben vorbehalten
Stand: Jan. 2023



DLR Projektträger

